

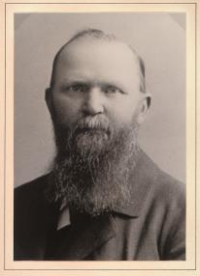
PRÄSENTATION VOSSLOH

8. HAMBURGER INVESTORENTAG

Dr. Thomas Triska, CFO



DIE VOSSLOH-GESCHICHTE



Gründung

der Firma Eduard Vossloh
mit Sitz in Werdohl

1888

Gründung

Stahlberg-Roensch GmbH
in Hamburg

1948



Entstehung

des heutigen
börsenorientierten
Konzerns Vossloh AG

1990

Übernahme

der Stahlberg-Roensch-
Gruppe, Dienstleistungen
rund um der Schienen-
erhalt und Logistik

2010

1904

Gründung

Société de Construction
et d'Embranchements
Industriels in Soissons



Kleineisenfabrikation, Massenherstellung von Artikeln aus Eisen, Stahl und Metall, geschmiedet, gezogen und geprägt • Kaltwalzwerk • Drahtzieherei • Rohwalzwerk • Rohzieherei, auch von Profilen

1967

Patentierung

des ersten elastischen
Befestigungssystems
für Schienen

2002

Erwerb

der französischen Cogifer
Gruppe; Erweiterung des
Portfolios um den Bereich
Weiche und signal-
technische Komponenten

DIE VOSSLOH-GESCHICHTE

Verkauf

von Rail Vehicles,
spanischer Lokomotiven-
und Straßenbahnhersteller,
an Stadler Rail AG

2015

Erwerb

des australischen
Schwellenherstellers Austrak
sowie des Fräsgeschäfts
der STRABAG Rail GmbH



2018

/

2014

Neuausrichtung

des Konzerns zu einem ausschließlich auf
Bahninfrastruktur fokussierten Unternehmen.
Austausch des kompletten Vorstands



2017

Erwerb

von Rocla Concrete Tie, Inc.,
Erweiterung des Portfolios um
Betonschwellen für den
nordamerikanischen Markt;
Verkauf von Electrical Systems,
Zulieferer elektrischer Systeme
für Schienen- und Nutzfahr-
zeuge, an Knorr Bremse

2020

Abschluss der Neuausrichtung

zu einem rein auf
Bahninfrastruktur fokussierten
Unternehmen;
Verkauf von Locomotives,
Hersteller diesel-elektrischer
Lokomotiven, an CRRC ZELC

VOSSLOH CORPORATE VIDEO

<https://www.vossloh.com/de/unternehmen/>



DIE STRATEGIE

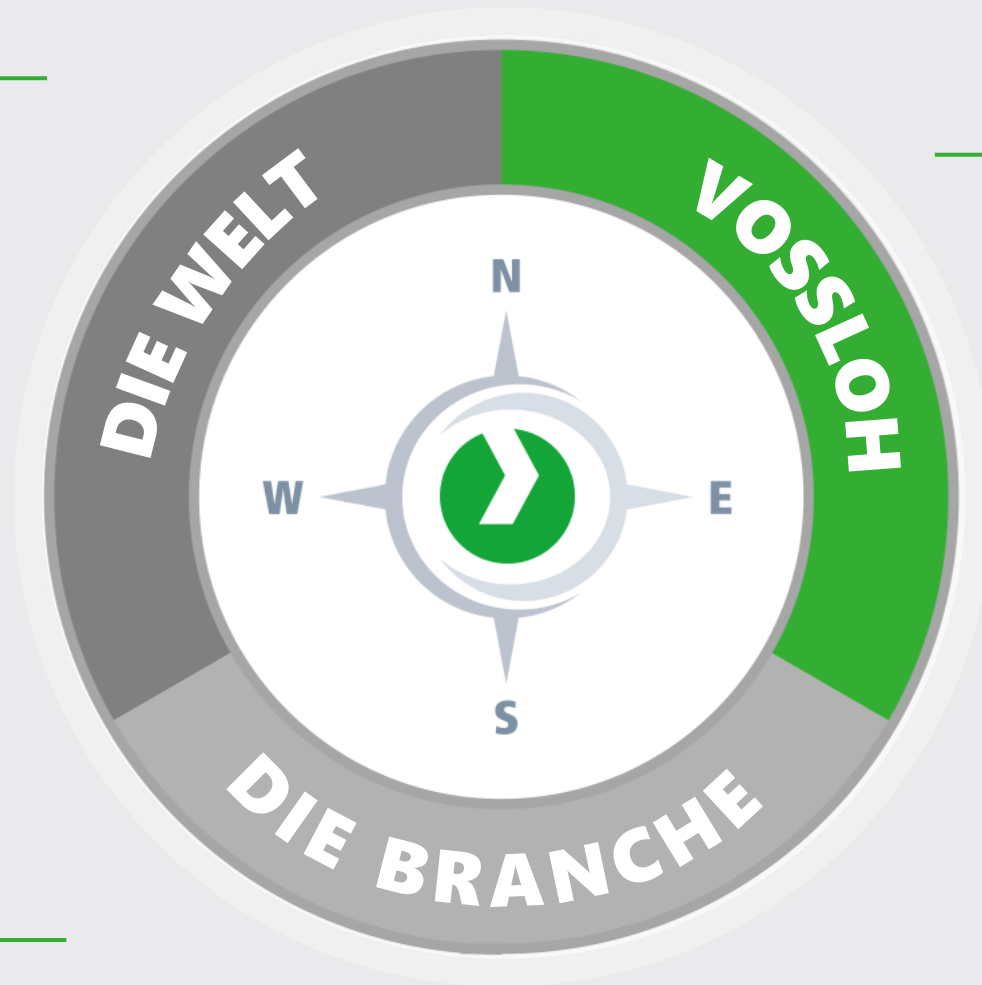
VOSSLOH IST PERFEKT POSITIONIERT, DEN BEDARF AN HÖHERER STRECKENVERFÜGBARKEIT ZU BEDIENEN

Verlagerung auf die Schiene

Globale Megatrends
erhöhter Transportbedarf
nachhaltige, umwelt-
freundliche Verkehrsträger

Streckenverfügbarkeit als Schlüssel

Zunahme des Schienenverkehrs auf
bestehender Infrastruktur
Streckenverfügbarkeit als zentraler
Erfolgsfaktor für Netzbetreiber



Einzigartige Position

einzigartiges, umfassendes Produkt-
und Dienstleistungsportfolio
Verständnis des Fahrwegs
Schiene als System
weltweite Marktpräsenz
Zugang zu den Kunden
Lösungen für eine höhere
Streckenverfügbarkeit

UNSERE VISION

DIE WELT ZU EINEM BESSEREN ORT MACHEN

Unsere Vision

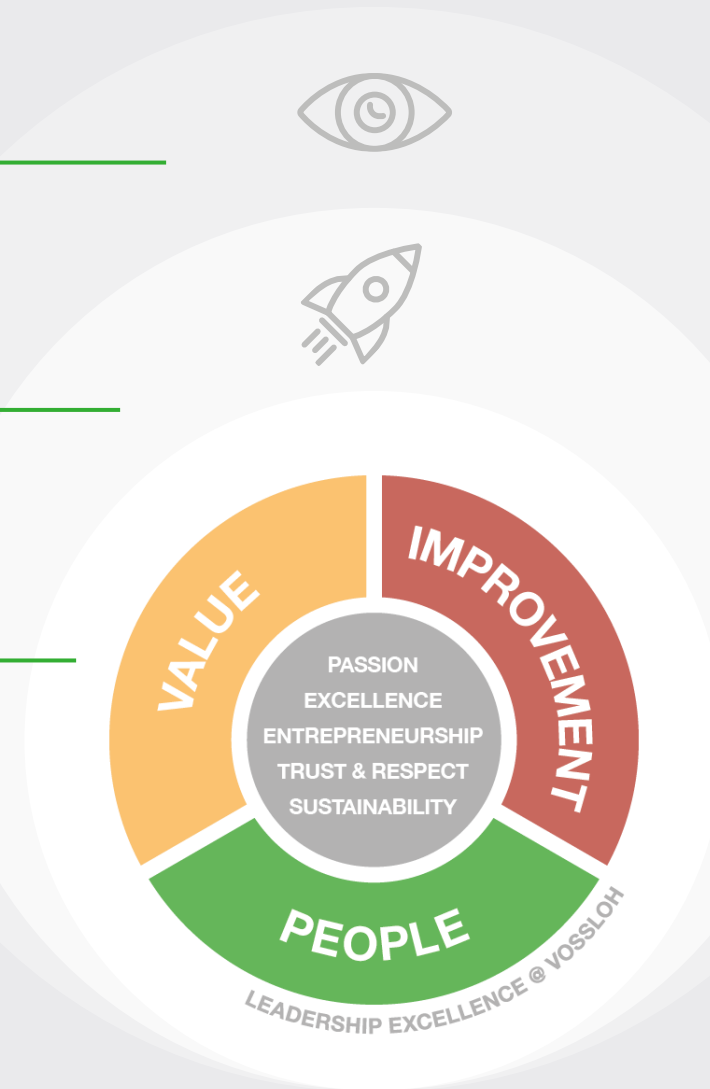
Nachhaltige, sichere und bedarfsgerechte Mobilität auf der Schiene, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen

Unsere Mission

Wir bereiten grüner Mobilität den Weg mit innovativen und maßgeschneiderten Lösungen für die Bahninfrastruktur

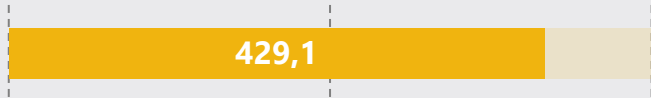
Unsere Werte

Leidenschaft
Spitzenleistung
Unternehmerisches Handeln
Vertrauen & Respekt
Nachhaltigkeit



DIE UNTERNEHMENSSTRUKTUR

FOKUS AUF DEN FAHRWEG SCHIENE



Core Components

Industriell gefertigte Serienprodukte, in hoher Stückzahl für Projekte der Bahninfrastruktur

Geschäftsfelder:

Vossloh Fastening Systems
(Schienenbefestigungssysteme)

Vossloh Tie Technologies
(v.a. Betonschwellen)

#1
weltweit

>1bn
hergestellte
Klemmen

#1
in Nordamerika
und Australien

40+m
hergestellte
Schwellen



Customized Modules

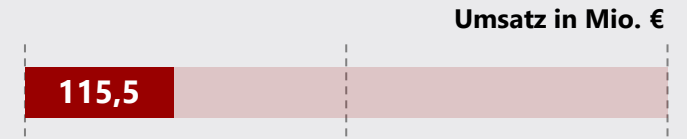
Projektspezifische adaptierte Baukastenlösungen

Geschäftsfelder:

Vossloh Switch Systems (Weichensysteme, Signaltechnische Produkte und Systeme)

#2
weltweit

560 km/h
Geschwindigkeits-
rekord beim Über-
fahren einer
Weiche



Umsatz in Mio. €



Mitarbeiter/innen

Lifecycle Solutions

Spezialisierte Dienstleistungen rund um den Lebenszyklus von Schienen und Weichen (v.a. Instandhaltung/ Bearbeitung/ präventive und korrektive Pflege sowie Schweißdienstleistungen/ Schienenlogistik)

Geschäftsfelder:

Vossloh Rail Services

80 km/h
Betriebsge-
schwindigkeit
HSG

40%
Marktanteil
Fräsen in Europa

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

LANGFRISTIGER UNTERNEHMENSERTRAG ERFORDERT EINEN AUSGLEICH VON WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN INTERESSEN

Nachhaltigkeit als Unternehmenswert

- / **enabling green mobility** bildet Vossloh's Leitmotiv
- / Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil der Konzernstrategie
- / Positiver Beitrag und **nachhaltiges Geschäftsmodell** als Ziel

Positive Sicht der Stakeholder

- / Kunden nehmen Nachhaltigkeitskriterien bei Auftragsvergaben in den Blick
- / **Hervorragende ESG Ratings** bestätigen Vossloh's Nachhaltigkeitsleistung
- / Mitarbeiter fordern Zweck & positiven Beitrag

Neue Nachhaltigkeitsstrategie

- / **Nachhaltigkeits-Commitment** des Vorstands 2021 erneuert
- / Globale Nachhaltigkeitsorganisation aufgebaut und Fokusthemen definiert
- / **Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele** verabschiedet, einschl. CO₂-Neutralität bis 2030 (Scope1/2)

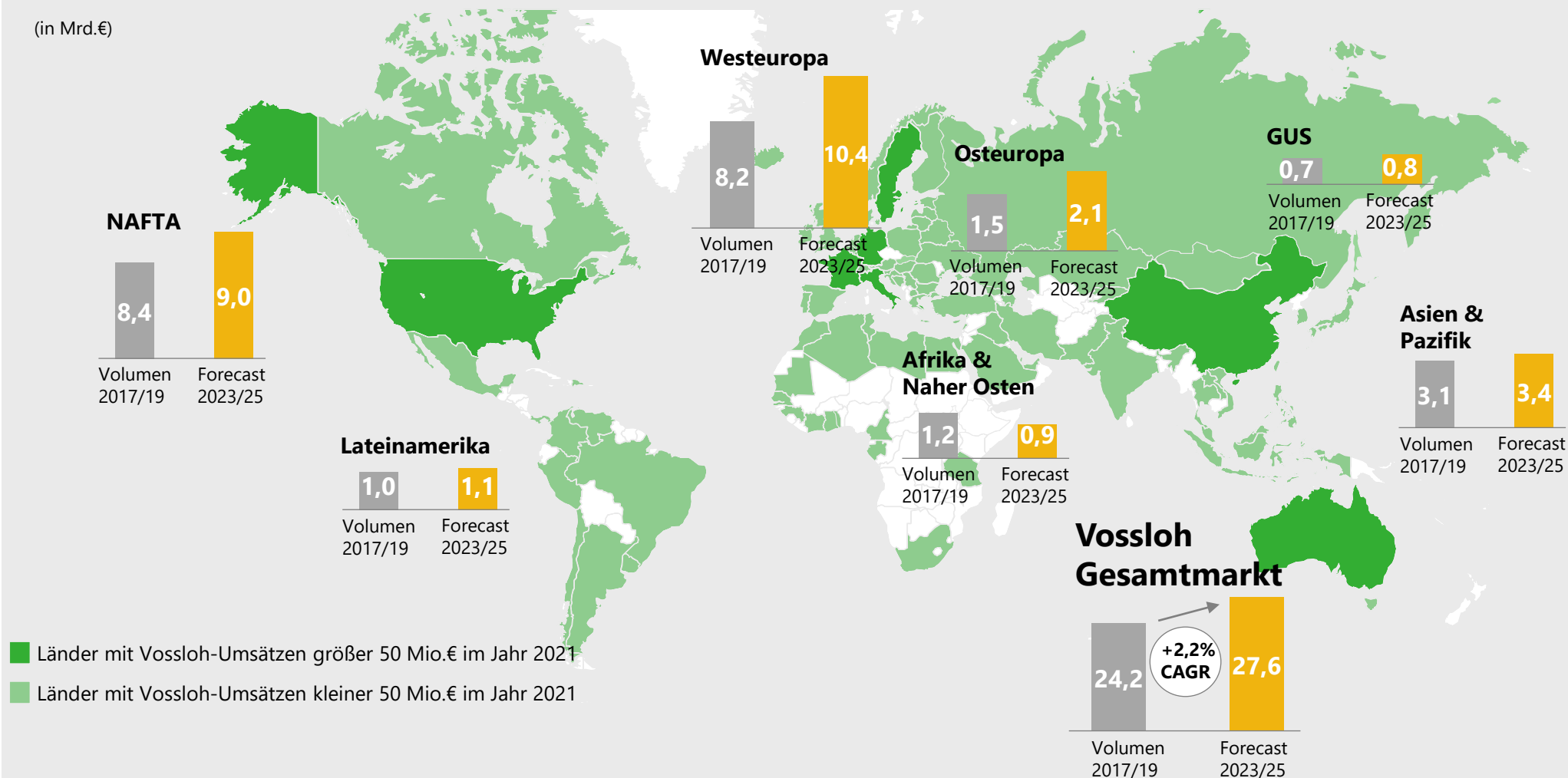
Nachhaltigkeit in Fakten & Zahlen

- / CO₂-Intensität 2017-2021 (t/M€ Umsatz) um 22% reduziert
- / **100% der Umsätze EU-taxoniefähig** und **62% der Umsätze taxonomiekonform**
- / **7 + 40** Nachhaltigkeitsinitiativen gruppenweit
- / Mitglied im UN Global Compact

MARKT FÜR BAHNINFRASTRUKTUR

DER FÜR VOSSLOH RELEVANTE BAHNMARKT WÄCHST UND BIETET POTENTIALE

(in Mrd.€)



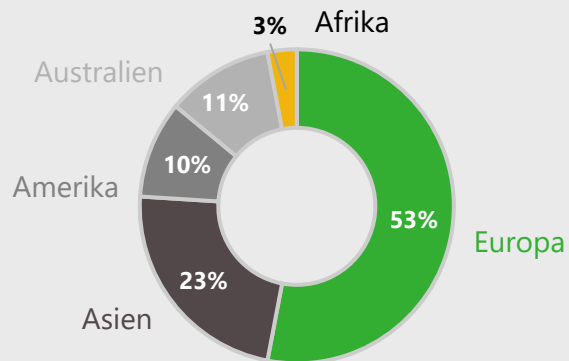
Quelle: World Rail Market Study forecast 2020 to 2025

UNSERE ABSATZMÄRKTE

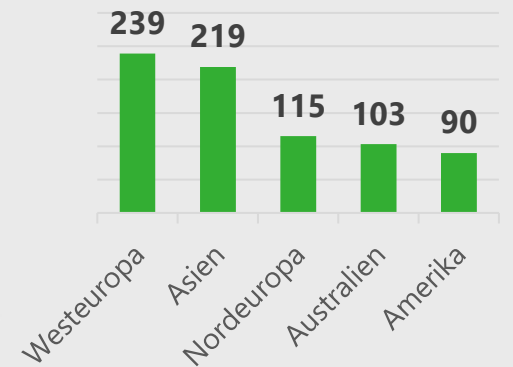
BREITE AUFSTELLUNG, WELTWEITER KUNDENZUGANG, PRODUKTE UND SERVICES IN > 100 LÄNDERN



Umsatz nach Regionen (2021)



Top 5 Umsatzregionen (2021, in Mio.€)



■ Länder, in denen Vossloh-Produkte eingesetzt werden

BAHNINVESTITIONSPROGRAMME WELTWEIT

FÜR MEHR VERKEHR AUF DER SCHIENE

USA

bis 2026

- / Verabschiedeter „Biden Infrastructure Plan“ im Volumen von **1 Billion €**
- / **66 Mrd.\$** für die Bahn-Modernisierung sowie insgesamt **89,9 Mrd.\$** für öffentlichen Transitverkehr

Deutschland

bis 2030

- / Initiative „Starke Schiene“ & „Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III (Volumen: **~86 Mrd. €**)
- / „Digitale Schiene“ inklusive Stellwerkstechnik/ETCS (Volumen **~ 4 Mrd.€**)

Italien

bis 2026

- / EU Recovery and Resilience Facility: **25 Mrd. €** für Streckenausbau und Modernisierung
- / „Complementary Fund“: **1,5 Mrd. €** für Regionallinien

Ägypten

bis 2030

- / „Egypt Vision 2030“: Ausbau und Modernisierung des Eisenbahnnetzes einschließlich neuer Hochgeschwindigkeitsstrecken (1.800 km) und Ausbau der Metro Kairo, auf Basis geplanter Projekte Investitionen von grob **50 Mrd. US\$**

Türkei

bis 2025

- / Ausbau des Eisenbahnnetzes von 12.000 km auf 18.000 km, einschließlich des Ausbaus der Hochgeschwindigkeitsstrecken von 1.200 km auf 5.500 km

China

bis 2035

- / Ausbau des gesamten Streckennetzes auf 200.000 Kilometer (derzeit 150.000 Kilometer),
- / davon Hochgeschwindigkeit (> 200 km/h) von ~40 Tsd. Kilometer auf 70 Tsd. Kilometer

Australien

bis 2030

- / Infrastructure Investment Plan mit einem Volumen von rund **120 Mrd.AU\$** bis 2030
- / beinhaltet das Inland Rail Projekt mit einem Volumen von rund **14,5 Mrd.AU\$** sowie Melbourne Airport **5.0 Mrd.AU\$** billion, Metronet **3.7 Mrd.AU\$** billion

STARKE AUFTRAGSLAGE

WICHTIGE VERTRIEBSERFOLGE – GUTE BASIS FÜR ORGANISCHES WACHSTUM

5.8.2021 Vossloh gewinnt wichtigen Vertrag für die Lieferung von Infrastrukturkomponenten in Norwegen

14.12.2021 Vossloh gewinnt erneut Großauftrag für Schienenbefestigungssysteme in China

3.2.2022 Vossloh gewinnt einen der größten Infrastrukturaufträge der Unternehmensgeschichte

28.3.2022 Vossloh erhält weiteren Großauftrag für Schienenbefestigungssysteme in China

1.12.2021 Vossloh gewinnt Großauftrag in der Türkei zur Lieferung von Bahninfrastrukturkomponenten

19.1.2022 Vossloh erhält Auftrag aus China zur Lieferung der weltweit ersten emissionsfreien Hochgeschwindigkeits-schleifzüge

23.2.2022 Vossloh sichert sich weiteren Großauftrag für Schienenbefestigungssysteme in China

16.5.2022 Vossloh liefert Schienenbefestigungssysteme für Hochgeschwindigkeitsstrecke in Ägypten

FINANZÜBERSICHT H1/2022



VOSSLOH KONZERN

UMSATZERLÖSE LEICHT ÜBER VORJAHRESNIVEAU; PROFITABILITÄT DURCH HÖHERE ENERGIE- UND MATERIALPREISE BELASTET

KONZERNKENNZAHLEN

1-6/2021 1-6/2022

		1-6/2021	1-6/2022
Umsatz	Mio.€	462,6	476,4
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	68,4 / 14,8	53,8 / 11,3
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	42,4 / 9,2	28,9 / 6,1
Konzernergebnis	Mio.€	20,6	17,3
Ergebnis je Aktie	€	0,70	0,63
Free Cashflow	Mio.€	-15,7	-42,0
Investitionen	Mio.€	19,9	19,9
Wertbeitrag	Mio.€	11,1	-3,7

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse um 3,0 % gestiegen; Zuwachs ist auf Customized Modules und Lifecycle Solutions zurückzuführen; Core Components deutlich unter Vorjahresniveau

EBIT und **EBIT-Marge** wie erwartet vor allem durch enorm gestiegene Material- und Energiepreise und veränderten Projektmix unter Vorjahr; EBIT-Beiträge Core Components in etwa halbiert, Customized Modules und Lifecycle Solutions dagegen leicht über Vorjahr

Konzernergebnis insbesondere aufgrund eines deutlich geringeren Steueraufwands nur um 3,3 Mio.€ unter dem Vorjahr; **Ergebnis je Aktie** in Q2/2022 sogar über Vorjahr (0,60 € vs. 0,55 €)

Free Cashflow spürbar unter Vorjahr, im Wesentlichen bedingt durch einen starken Working-Capital-Aufbau in H1/2022 (> 50 Mio.€)

Investitionen insgesamt auf Vorjahresniveau; Core Components investierte weniger, Customized Modules und Lifecycle Solutions demgegenüber mehr

Wertbeitrag aufgrund des geringeren EBIT niedriger als im Vorjahr, in Q2/2022 mit 4,3 Mio.€ wieder positiv

VOSSLOH KONZERN

EIGENKAPITALQUOTE AUF ANHALTEND HOHEM NIVEAU, VERSCHULDUNG AUFGRUND ANSTIEG WORKING CAPITAL GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2021 30.6.21	2021 31.12.21	1-6/2022 30.6.22
Eigenkapital	Mio.€	569,1	587,9	596,0
Eigenkapitalquote	%	44,6	45,6	43,4
Working Capital (Ø)	Mio.€	197,9	194,7	201,6
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	21,4	20,6	21,2
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	206,3	175,6	229,2
Capital Employed (Ø)	Mio.€	894,3	896,9	931,0
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	901,5	901,6	962,5
Nettofinanzschuld	Mio.€	241,3	215,6	281,2

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital ist seit Jahresende 2021 trotz Dividendenzahlungen weiter gestiegen, insbesondere aufgrund des positiven Konzernergebnisses; **Eigenkapitalquote** bleibt mit 43,4 % auf hohem Niveau

Working Capital (Stichtag) liegt deutlich über Vorjahreswert, auch aufgrund gestiegener Beschaffungspreise und Bevorratung von Material, um Risiko von Versorgungsengpässen zu minimieren; **Working-Capital-Intensität (Ø)** im Vergleich zu H1/2021 dennoch leicht gesenkt

Capital Employed (Stichtag) ist im Vergleich zum Stichtag des Vorjahreszeitraums und seit Jahresende 2021 deutlich gestiegen; insbesondere auf Anstieg beim Anlagevermögen und Working Capital zurückzuführen

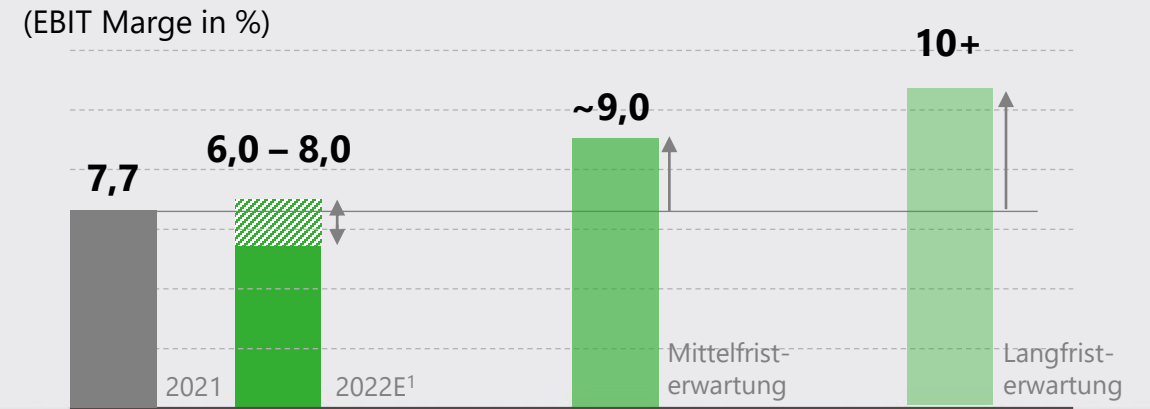
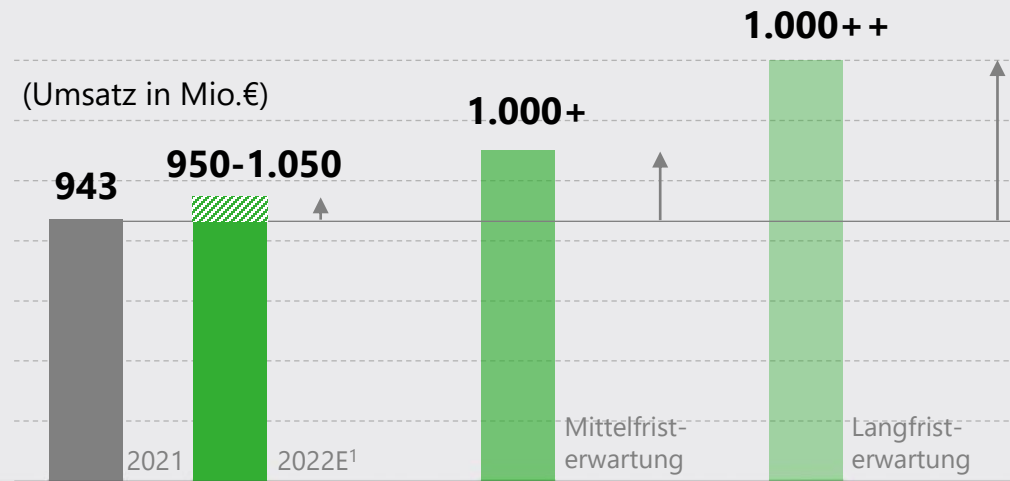
Nettofinanzschuld inkl. Leasingverbindlichkeiten gegenüber Ende H1/2021 um 39,9 Mio.€ gestiegen, vor allem aufgrund des negativen FCF und Dividendenzahlungen in H1/2022; deutlicher Rückgang der Nettofinanzschuld zum Jahresende erwartet

AUSBLICK



AUSBLICK 2022 SOWIE MITTEL- UND LANGFRISTIGE AMBITIONEN

WEITERES UMSATZWACHSTUM BEI STEIGENDER PROFITABILITÄT ANGESTREBT



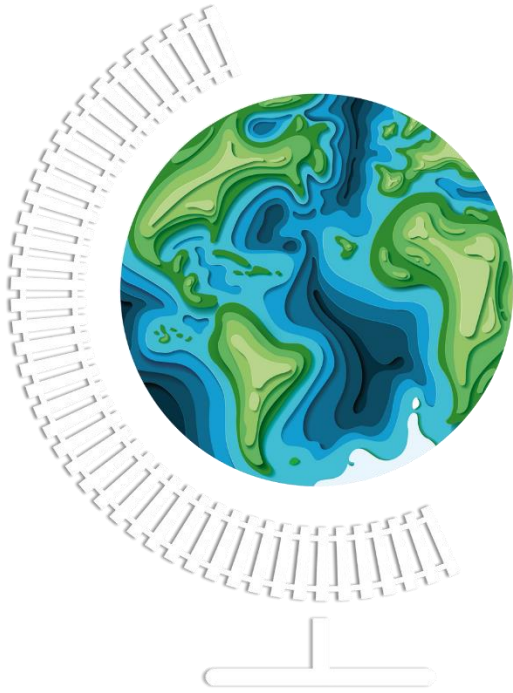
UMSATZ

- / Organisches Umsatzwachstum mit CAGR von 4 - 5% deutlich über Erwartungen einschlägiger Studien (UNIFE prognostiziert Wachstum von 2,2%)
- / Zusätzliches Wachstum durch Akquisitionen und Kooperationen im Fokus

PROFITABILITÄT

- / Mittelfristig zweistellige EBIT-Margen für alle Geschäftsbereiche angestrebt, entspricht einer EBIT-Marge von etwa 9% auf Konzernebene
- / Langfristiges Ziel zweistellige EBIT-Marge im Konzern

¹ Umsatz- und Ergebnisprognose am 12. Mai 2022 angepasst.



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!
Q&A**